



GREEN BUDGET GERMANY

FORUM ÖKOLOGISCH-SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

PRESSEMITTEILUNG

**FÖS: ABGABENBELASTUNG DES FAKTORS  
ARBEIT 1997 WEITER GESTIEGEN; BELASTUNG  
DES NATURVERBRAUCHS DAGEGEN ERNEUT  
GESUNKEN**

Nach einer soeben fertiggestellten Auswertung des Steuer- und Abgabenaufkommens 1997 durch den Förderverein Ökologische Steuerreform (FÖS) ist die Abgabenbelastung des Faktors Arbeit in Deutschland weiter angestiegen. Der Anteil der Umweltsteuern ist dagegen erneut gesunken.

Bei einem gesamten Steuer- und Abgabenaufkommen von 1.470,2 Mrd. DM im Jahr 1997 (1996: 1.446,9 Mrd. DM) entfielen auf den Produktionsfaktor Arbeit 64,9% aller Steuern und Sozialversicherungsbeiträge (1996: 64,6%). Umweltsteuern betragen dagegen nur noch 8,6% des Gesamtaufkommens, nach 8,8% 1996. Faktorneutrale Steuern wie die Umsatzsteuer hatten einen unveränderten Anteil von 16,5% und Kapitalsteuern von 10% (1996: 10,1%) am gesamten Abgabenaufkommen.

Wie dramatisch die Fehlentwicklung ist, wird bei einem längeren Zeitvergleich noch deutlicher. Entfielen 1990 noch 51% der Einnahmen auf den Faktor Arbeit, so waren es 1997 bereits knapp 65%. Der Anteil des Faktors Natur verringerte sich in der gleichen Zeit von 9% auf 8,6%, der Anteil des Faktors Kapital von 16% auf 10% und der faktorneutralen Steuern von 24% im Jahr 1990 auf 16,5% im Jahr 1997.

Der FÖS fordert Bundesregierung und Parlament auf, diesen Trend zu stoppen und umzukehren. Im Zuge der nach der Wahl für 1999 anstehenden Steuerreform müsse der Faktor Arbeit deutlich entlastet und stattdessen der Energieverbrauch stärker belastet werden.

„Auch wir setzen uns im Rahmen der Steuerreform für eine Nettoentlastung der Steuerzahler ein, fordern aber darüber hinaus eine intelligente Umschichtung der Steuern und Abgaben vom Faktor Arbeit zum Energieverbrauch. Die jahrzehntelange ökologisch und arbeitsmarktpolitisch kontraproduktive Steuerpolitik muss ein Ende haben“, fordert FÖS-Geschäftsführer Mario Meinecke.

*Kontakt: Damian Ludewig, FÖS-Geschäftsführer (0170-8902680)*

Vorstand

Dr. Anselm Görres (Vorsitz)  
Dipl.-Vw. Kai Schlegelmilch  
(Stellvertretender Vorsitz)  
Florian Prange M.Sc (Schatzmeister)

Dr. jur. Dörte Fouquet  
Dipl.-Vw. Bettina Meyer  
Dipl.-Pol. Martin Weiß

Geschäftsführung

Damian Ludewig  
Andrea Sauer (in Elternzeit)  
Sebastian Schmidt

Beirat des FÖS

Dr. Gerhard Berz  
Prof. Dr. H.-C. Binswanger, CH  
Dr. Martin Bursík,  
Vize-Premier a.D., CZ  
Prof. Dr. Frank Convery, IRE  
Dr. Henner Ehringhaus, CH  
Dr. Franz Fischler, EU-  
Agrarkommissar a.D., AT  
Josef Göppel, MdB  
Prof. Dr. Hartmut Graßl  
Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner, CH  
Norbert Mann  
Dr. Paul E. Metz, NL  
Prof. Janet E. Milne, USA  
Yannis D. Paleocrassas, GR  
Prof. Dr. Albert J. Rädler  
Christine Scheel, MdB  
Matthias Max Schön  
Prof. Dr. Ulrich Steger  
Prof. Dr. Norbert Walter  
Prof. Dr. E. U. von Weizsäcker  
Prof. Dr. Wolfgang Wiegand  
Anders Wijkman MdEP, S  
Dr. Annelika Zahrt

pm abgabenlast gestiegen 02.09.1998.doc/31.08.2009

**GREEN BUDGET GERMANY (GBG) • FORUM ÖKOLOGISCH-SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT e.V. (FÖS)**  
Seestraße 116 · D-13353 Berlin · Fon/Fax +49-30-510 530-80/-79 · [foes@foes.de](mailto:foes@foes.de) · [www.eco-tax.info](http://www.eco-tax.info)  
GLS Gemeinschaftsbank eG Konto 804 371 3000 · BLZ 430 609 67 · IBAN DE87430609678043713000  
Gemeinnützig zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke laut Finanzamt München für Körperschaften